

Naturpark Ötscher-Tormäuer

Managementplan 2025

Steuerungsgruppe_Workshop 02
18. September 2017 / 14.00-17.00

Flip-Chart-Protokoll

Teilnehmer / Themen

Vorbemerkung

Das nachfolgende Flip-Chart-Protokoll stellt eine Zusammenfassung des Prozesses der Arbeitssitzung und deren Ergebnisse für die teilnehmenden Personen dar und soll als Arbeitspapier für die Weiterarbeit dienen. Für dritte Personen, die an dieser Arbeitssitzung nicht teilgenommen haben, sind Erklärungen zum Protokoll notwendig.

Teilnehmer

Name	Funktion/Firma	Rolle/Säule
Hinterecker Alfred	Bgm. Gde Mitterbach	Obfrau Stv.
Gruber Renate	Bgm. Gde. Gaming	Bildung
Zeh Petra	Bgm. Gde Annaberg	Regionalentwicklung
Jani Petra	Bgm. Gde Puchenstuben	Bildung
Teufel Doris	Tourismusbüro Gaming	Erholung
Pfeffer Heribert	Naturpark Ötscher-Tormäuer, Jäger	Schutz
Kratzer Klaus	Forstmeister Stfit Lilienfeld	Schutz
Weber Karl	Annaberge Lifte GmbH	Regionalentwicklung
Span Gerhard	GRat Gde. Mitterbach	Kommunikation
Schublach Florian	Naturpark Ötscher GmbH	Management
Purt Andreas	Naturpark Ötscher GmbH	Management
<u>"Fach-Begleiter"</u>		
Ressl Mark	Grünes Handwerk	Bildung
Handler Franz	Verband Naturparke Österreich / ÖAR	Regionalentwicklung
Wanninger Klaus	Lacon-Landschaftsplanung Consulting	Schutz
Kaiser Alexander	siegel+kaiser	Erholung/Moderation

Themen

- Status Quo Status Quo (Naturparkkonzept Ötscher-Tormäuer, Säulenbegleiter, Leitfaden,...)
- Status Quo Auftaktveranstaltung (Florian)
- Detailplanung Auftaktveranstaltung:
- Schritt nach der Eröffnung - Übergang in Phase 3 - Wie geht es weiter

Status Quo – Prozess Naturparkplan Ötscher-Tormäuer

Phase 1 Vorbereitungsarbeiten: Beschlüsse in den Naturpark-Gremien, Ausschreibung und Vergabe externe Leistungen, *Erst-Information der wesentlichen stakeholder der Region (Grundeigentümer, Vereine,..)*.

Phase 2: Auftaktveranstaltung/Start-Workshop – Information über Ziele/Inhalte/Vorgangsweise und Bildung von Säulen-Arbeitsgruppen

Phase 3: Erstellung des Managementplanes in den 4 Säulen durch „Säulen-Experten“ gemeinsam mit regionale Arbeitsgruppen - Zusammenführung zu einem Gesamtplan im Rahmen einer Steuerungsgruppe

Schutz

Bildung

Erholung

Regionalentwicklung

Schritt 1: Blick nach innen/außen – Bestandsanalyse + Marktentwicklungen/Good Practice
Erhebung der IST-Situation und SWOT-Analyse (herausragende Stärken/Schwächen & Chancen/Gefahren)

Schritt 2: Blick nach vorne – „Naturpark-Zukunftswerkstatt“
Festlegen der übergeordneten Entwicklungsziele „Naturpark 2025“ und der Säulen-Ziele in einer gemeinsamen Zukunftswerkstatt

Schritt 3: Aktionspläne - kraftvolle Schritte:
Maßnahmenpläne der einzelnen Säulen mit konkreter Projektbeschreibung (Projekt-Ordner)

Zusammenführung „Managementplan 2025 – Gesamt“

Phase 4: Adaptierung der Organisationsstruktur (Einbindung der lokalen Arbeitsgruppen)

Phase 5: Abschlussveranstaltung mit Präsentation des Managementplanes, Produktion eines Broschüre, Kommunikation nach Innen und Außen

Phase 6: 1 jährige Umsetzungsphase mit Betreuung/Evaluierung

Naturparkmanagement + Generalversammlung

Steuerungsgruppe

Kommunikation

- Grundinfo Naturpark für Gemeindezeitungen (Anfang August)
- Vorabinformation an ca. 350 Personen aus der Region ergangen (GrundbesitzerInnen, Gemeinderäte, Personen übergeordneter Organisationen,...) (Mitte August)
- Presse (Seit Mitte August):
 - Medienkooperation mit NÖN (Eisenstraße, Pielachtal, Lilienfeld, St.Pölten, Melk)
 - Fokus auf Redaktionelle Begleitung des Prozesses
 - Einschaltungen für Auftaktveranstaltung
 - Presseaussendung zum Gesamtprozess und Auftaktveranstaltung
- Offizielle Einladung
 - Postwurf an alle Haushalte in Naturparkgemeinden
 - Persönlich adressiert an ca. 350 Personen

Kommunikation

- Homepage
 - Beschreibung des Prozesses
 - Auftaktveranstaltung
 - Pressespiegel
 - Regelmäßige Updates zum Prozesse (Blog)
- Facebook
 - Veranstaltung für Auftakt angelegt und beworben (Naturparkgemeinden)
→ **Bitte FB-Freunde und Bekannte einladen und Teilen!**
 - Regelmäßige Updates
- **Derzeit 20 Anmeldungen eingetroffen. Was kann jedeR einzelne tun?**

Geplanter Ablauf

18:30 Uhr Empfang

19:00 Uhr Eröffnungsinterview mit:

- Landesrat Karl Wilfing in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
- Obfrau Waltraud Stöckl
- GF Andreas Purt

19:25 Uhr Naturparke und ihre Konzepte –
Interviewrunde mit:

- Franz Handler (GF Verband Naturparke Österreich)
- Johann Thauerböck (Naturpark Mühlviertel)
- Florian Schublach (Naturpark Ötscher-Tormäuer)

20:00 Uhr Stimmen aus der Region - Personen aus der Region erzählen ihre Geschichten zu den Säulen, danach Möglichkeit, bei den Säulen gute Ideen einzubringen bzw. sich zur Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zu melden.

Moderation Margit Laufer (ORF)

Status Quo – Auftaktveranstaltung

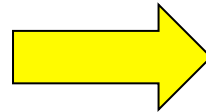
Säulen der Guten Ideen



Status Quo – Auftaktveranstaltung

Verbindendes Element – Der Naturparkbär

- / Namensschilder für alle die „Was zum Naturparkkonzept wissen“
- / Farben beziehen sich auf die Säulen
- / Beim Nachhause gehen bekommt jedeR BesucherIn einen Bären (Kühlschrankmagnet oder Anstecknadel) → Freie Spende für Naturparkschulen
- / → **Alle wissen was!**



Offene Punkte Auftakt

- **Raumaufteilung** – Wie organisieren wir den Raum? Brauchen wir eine Bühne? Sessel? Sitzordnung? Brauchen wir den Beamer? Musikanlage?
- **Fragen an Interviewpartner** – Was wollen wir aussagen? Gibt es Fragen die auf alle Fälle gestellt werden müssen? Gibt es Punkte die Vermieden werden sollten? Florian trifft Margit Laufer am 19.09.
- **Stimmen aus der Region** – Wer sind die Geschichtenerzähler aus den Gemeinden? Wurde schon mit Personen Kontakt aufgenommen? Bitte um Bekanntgabe der Personen!
- **Stehtische** – Gibt es Stehtische?
- **Verpflegung** – Fokus auf Regionalen Produkten! Häppchen/Fingerfood. Wird auf Tablett serviert. Getränke ebenfalls. Kein Buffet. Alkohol?
- **Rollenverteilung bei Veranstaltung** – Wie schaffen wir es Personen in die Arbeitsgruppen zu holen? Brauchen wir noch Inhaltlichen Input?

Auftaktveranstaltung

Naturparkkonzept Ötscher Tormäuer
Steuerungsgruppe 18.9.2017

Auftaktveranstaltung 27.9. / 18:30

⇒ 18:00 → Treffpunkt in Ö-Basis

⇒ 18:30: Empfang / -sicherung (Hoffst-Hösel) → Getränke

⇒ 19:00 Start: Moderation Christa Laufer (ORF)

- Interview: LR Wilfing
- Seltenwert Naturpark (Zukunft)
 - Chance für Landliche Entwicklung
 - Bericht für Land NÖ (Kronb.)
 - Naturpark - NÖVOG aus seiner Sicht!
- Begründung (Kauf)
- 1 Frage 30min
- Bgm Stock
 - A. Piss
 - Pilotprojekt: Plan / Prozess
 - Zukunft → Gestaltung → Qualität
 - Ziel: Ergebnis?
 - Prozess mit Berücksichtigung für Geothermie (Wärmeträger → Sprachrohr!)
 - Markte Naturpark

Teil 2 - Naturpark & Konzept - Müllreste

30min

↳ H. Thauer (Bgm + Obmann)

- politisches Fundament !! Hauptredner
- Prozess - Bedeutung (Chance)
- Gemeindevorstand - Zusammenarbeit, Chance

↳ Franz Handl

↳ Ferian

↳ Naturpark-Konzept → Kronb.

↳ Anfang / Einbindung Ablauf Einbindung

⇒ LR Wilfing → Statement

Musch

Auftaktveranstaltung

Säulen
Stimmen aus der Region | 4 Säulen

⇒ stehen bei Säulen

⇒ Säulen Wohnstätten Wald wird vorgestellt

⇒ Expose Geschichtserzähler

⇒ Friedlgrub (Wohnen) ⇒ Regionaleinsicht
↳ Alles Handmade / Bedeutung

Schuch → jung Bäuerin / Andreas / H. Pfeffer
→ Jobs

A Abklärung des 'Geschichtserzähler'

Hr. Klausur Team → Bildung

Theo Kund → Erholung

? Wohnen Wohnstätten Wald G. → Schuch

Schnepper Rebo!

⇒ Moderation → Fragen stellen bei Säulen

③ Ende des offenen Teils → ① → gibt es noch allgemeine Fragen?

⇒ bei Säulen → Möglichkeit zum Eintragen in Karte zu Säule Registrierung

⇒ liste bei Eingang / Ausgang → Name / Adresse

⇒ Pressefoto: 1895 → Eingang Basis
Landesrat?

⇒ Film Naturpark

⇒ Regionale Produkte / Produkte → einstellen ca. 100 Personen → 170-180

A Adresses Ansprechen → Meldung des Anzahl an Florian

www.ursus-papier.com
Ursus Green - die Wälder der Region
100% RECYCLING

Kennzeichnung "Beleipke/Wissende"

→ Bär als Symbol | Säulen starke Hände

Lausitzer Kundenpark (Foto)

Ⓐ an alle austeilen beim Ausgang
(mit Spenden) konkretes Tun

(Energie, Kraft, Stärke)

→ Florian | Geschichte des "Bären" /
des Prozess

Weiterer Prozess – Phase 3

Thema "Weiterer Prozess / Arbeitsgruppen"

⇒ Mitarbeit | Arbeitsgruppen (15-20 Personen)

⇒ ↳ 2-3 Sitzungen

⇒ | Führungsausschuss | "bedingung offen" für neue Personen

① "Offenheit" des Prozesses → alle sollen sich

→ Eintragung in Liste | bezeichnen können → 27.9.

② Alle Gemeinden sind zu vertreten
→ Ergänzung der TN-Listen durch Gemeinden

Ⓐ Liste der TN zusammenstellen und an alle ausgeben

Säulen
Verantwortlich
Anfang Oktober

→ Einladung 1. WS - 6.10

Ende Oktober

Steuerungsgruppe

Ⓣ Generalversammlung

4. Dezember 15⁰⁰-15³⁰
15³⁰-17⁰⁰

Infos Säulen-
Verantwortlichen

↳ Steuerungsgruppe

⇒ Führungsausschuss

⇒ März/April